

geklügelten Struktursystemen überwinden, sondern nur durch die Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit der Partei unter den Leitungskräften, wobei die sozialistischen Kollektive in diese Erziehungsarbeit aktiv einzu-beziehen sind.

Die Abteilungsparteiorganisation und die zuständige Parteigruppe einer Reparatur-abteilung der Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ half zum Beispiel dem Genossen Hoppe, einem erfahrenen Meister, ein echtes sozialistisches Arbeitskollektiv zu ent-wickeln. Die Kollegen arbeiten nach der Christoph/Wehner/Seifert-Methode. Sie haben ihre Werkstatt systematisch „durchgekämmt“, um alle Möglichkeiten der wei-teren Rationalisierung ausschöpfen zu können. Sie riefen die Bewegung „Eins plus zwei“ ins Leben, das heißt: Jeder Rationalisator gewinnt zwei neue! Ihre Verpflich-tung, 600,— DM pro Mann und Jahr an Einsparungen zu erzielen, konnten sie so auf 900,— DM erhöhen. 80 Prozent aller Verbesserungsvorschläge werden durch ein sechsköpfiges Neuererkollektiv im Meisterbereich selbst bearbeitet, mit dem ver-antwortlichen Betriebsleiter abgestimmt und dann eingeführt. Die Prämien für die realisierten Vorschläge aus dem Meisterfonds werden unbürokratisch sofort ausgehän-digt. — Das sind nur wenige Beispiele aus der Arbeit dieses Kollektivs, die zeigen, welche Kraftreserven durch eine qualifizierte Leitungstätigkeit der Parteigruppe, der Meister und Abteilungsleiter erschlossen werden können.

Man muß sich also davor hüten, aus der Tatsache, daß bestimmte Leitungsfun-ktionen nicht richtig ausgeübt werden, den Schluß zu ziehen, daß es besser sei, diese Funktionen auf die Brigaden zu übertragen. Das Gegenteil ist richtig. Die sozia-listischen Brigaden müssen zu den aktivsten Kräften gehören, die den Leitern helfen, einen qualifizierten sozialistischen Arbeitsstil zu entwickeln und ihrer persönlichen Verantwortung voll gerecht zu werden. Sie sind der „Wegbereiter der Zukunft“. Diese erzieherische Einwirkung auf die Leitungskräfte geschieht am besten in den Ständigen Produktionsberatungen, weil diese die wirksamste Form der Teil-nahme der Arbeiter an der Leitung der Produktion sind. Hier müssen die entstehen-den Konflikte vor allem ausgetragen werden. Die Durchführung und systematische Auswertung der Ständigen Produktionsberatungen muß fester Bestandteil jeder Leitungstätigkeit sein.

3. Die Rolle und Autorität der Meister darf unter keinen Umständen untergraben werden. Im Gegenteil. Ihnen muß die größte Unterstützung der Partei- und Gewerk-schaftsorganisationen sowie der Werkleitung zuteil werden, damit sie als Leiter der untersten Produktionseinheiten der Betriebe, die die unmittelbare Verbindung mit den Arbeitern haben, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit richtig fördern und auf die Lösung der Planaufgaben orientieren können. Eine gute Methode, den Meistern zu helfen, ihre Leitungsaufgaben besser zu erfüllen, entwickelte zum Beispiel der VEB Landesdruckerei Sachsen. Hier wurden Acht-Tage-Lehrgänge für Meister durch-geführt. Als Lektoren traten der Parteisekretär, der Direktor, der Planungsleiter, der Technische Direktor usw. auf. Behandelt wurden solche Fragen wie: Der Zusammen-hang zwischen Politik und Ökonomie, die Perspektive des Werkes, Planmethodik u. a. Auf diese Art wurden die Meister und auch die anderen Leitungskräfte auf die poli-tische Bedeutung der sozialistischen Rekonstruktion und ihres Hauptweges in Verbin-dung mit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit orientiert. Das führte schließlich auch dazu, daß dieser Betrieb für seinen Plan der sozialistischen Rekonstruktion als bester im Industriezweig ausgezeichnet werden konnte.

In den Brigaden, die sich zum Ziel setzen, sozialistisch zu arbeiten, zu lernen und zu leben, vollzieht sich der Prozeß der sozialistischen Erziehung der werktätigen Menschen in seiner bisher höchsten Form. Das ist kein spontaner, sondern ein von unseren Parteiorganisationen zielstrebig geleiteter Prozeß. Das bedeutet zugleich, daß die Teilnahme der Werktätigen an der Leitung politisch bewußter, ihre Kritik an überholten Leitungsmethoden fundierter, ihre Kontrolle unduldsamer wird. Je ent-wickelter aber diese große Masseninitiative ist, desto qualifizierter, disziplinierter und organisierter muß die Leitung sein.